



füreinander  
miteinander

Marienschule Friesoythe

Marienschule Friesoythe Postfach 13 27 26163 Friesoythe

Stadt Friesoythe  
Alte Mühlenstraße 12

**26169 Friesoythe**

Postfach 13 27, 26163 Friesoythe  
Brakestr. 3, 26169 Friesoythe

Tel. 04491/40627  
Fax: 04491/789166  
E-Mail: marienschule@friesoythe.de

Besetzung des Sekretariats:  
Montag: 7.45 Uhr – 13.00 Uhr  
Dienstag: 7.45 Uhr – 12.00 Uhr  
Mittwoch: 7.45 Uhr – 11.45 Uhr  
Donnerstag: 7.45 Uhr – 13.00 Uhr  
Freitag: 7.45 Uhr – 10.00 Uhr

Friesoythe, den 04.11.2022

## **Erweiterung der Räumlichkeiten**

Sehr geehrter Herr Stratmann,  
sehr geehrter Herr Helmers,  
sehr geehrte Mitglieder des Schulausschusses,

die Marienschule beantragt eine Erweiterung der Räumlichkeiten.

Die Klassen der Marienschule sind in einem großzügigen Gebäude untergebracht. Innerhalb des Schulgebäudes gibt es jedoch nur 6 Klassenräume und zusätzlich 3 Funktionsräume mit Größen zwischen 52 und 56 qm<sup>2</sup>, die als Klassenräume genutzt werden. Da die Schülerinnen und Schüler mittlerweile in 11 Klassen unterrichtet werden, sind zwei Container aufgestellt worden, die nun permanent als Klassenraum dienen. Ein Container konnte an das Gebäude angeschlossen werden und ist über einen Durchgangsraum zugänglich. Die Nachteile eines Containers (54 qm<sup>2</sup>) werden ausgeglichen, da dort ein Gruppenarbeitsplatz und Stuhlkreis möglich ist. Ebenso ist auf dem Flur vor dem Durchgangsraum eine Garderobe. Diese Vorteile fehlen alle beim Container auf dem Schulhof. Der Container kann zwar trockenen Fußes erreicht werden, die Garderobe ist aber in einem separaten Gebäude untergebracht. Ein separater Gruppen- oder Einzelarbeitsplatz ist nicht an den Raum angeschlossen, so dass alle Aktionen innerhalb des kleinen Containers stattfinden müssen. Ein Wasseranschluss ist nicht vorhanden.

Obwohl beide Container schallgeschützt sind, ist die Lautstärke deutlich höher als in anderen Klassenräumen. Die Maßnahmen müssten deutlich erweitert werden, um ein angenehmes Unterrichtsklima zu schaffen.

Die fehlenden Funktionsräume wirken sich ebenfalls negativ auf die Qualität des Unterrichtes aus. Es gibt keinen Werkraum mehr, so dass dieser immer in den Klassenräumen stattfinden muss. Der fehlende Musikraum erschwert den häufigen Einsatz von Instrumenten. Eine Sprachlernklasse konnte nicht im angestrebten Umfang eingerichtet werden, da kein Raum für die Größe der Gruppe zugänglich war.

Förderunterricht und Schulsozialarbeit sind im Anbau untergebracht. Dort sind seit Jahren Keller und 1. Geschoss für den Zugang gesperrt. Der Anbau entspricht nicht den heutigen Standards. Für die heutige Nutzung wurden lediglich Teppichboden, weiße Farbe an den Wänden und neue Lampen gestellt.

Um qualitativ vollwertig arbeiten zu können benötigt die Grundschule 12 Klassenräume, Gruppenräume und Fachräume. Die genauen Vorstellungen sind im Standardraumprogramm für Grundschulen der Stadt Friesoythe aus dem Oktober 2017 zu finden. Dieses wurde von Frau Hamjediers in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen erstellt.

Einer Umsetzung der gesetzten Raumstandards sehen wir entgegen.

Mit freundlichen Grüßen



Gez. Ina Niehaus, Schulleiterin